

Bilderverzeichnis für die Ausstellung „Sammlung Eduard Fuchs“

Théophile Alexandre Steinlen: Druckgraphik

TAS 01 Théophile Alexandre Steinlen: *La Bonne Année (Die Jahreswende)*, 1893

Lithographie. 48 x 39 cm. Zeichnung mit schwarzer Kreide auf Stein (Auflage 100 Exemplare / davon 01 - 60 in Schwarz und 61 - 100 koloriert). Monogramm auf der Platte unten links: P.P. (Petit Pierre = Kleiner Stein = Steinlen). Die kolorierte Version dieser Lithographie wurde auch als Titelseite der Zeitschrift „Le Chambard Socialiste“ Nr.3 vom 30.12.1893 verwendet.

NS-Verfolgebungsbedingter Kulturverlust – Derzeitiger Standort unbekannt

Lost Art-ID: Neu



2 2 3



Provenienz: Sammlung Eduard Fuchs bis 1933 / 25.10.1933 Beschlagnahmung durch die Gestapo / 1937 – 1938 zwangsweiser Verkauf (Zahlung Reichsfluchtsteuer durch seine Tochter Gertraud Fuchs / Versteigerung Auktionshaus Börner Leipzig: Am 23.05 und am 24.05.1938 wurde dieses Blatt sowie andere Lithographien als Konvolut Nr. 909 angeboten: „Steinlen, Th. 12 Blatt: *La Bonne Année* ... Lithographien. Gr.- Fol. Crauzat 132 (2 Exemplare)“. Sämtlich nummeriert (Auflage je 100 bis auf C. 206 und 213 [Auflage je 50]. C. 206 und 213 handsigniert“. Dort ersteigert vom Buch- und Kunstantiquariat Herbert Buber, Schwerfegerstraße 10, Potsdam für 10,- RM beim Schätzwert von 50,- RM (laut Protokollband der Auktion mit Käufernamen und Preisen). Buber war einer der Zulieferer für das Führer-Museum in Linz. Über das weitere Schicksal der Lithographie liegen derzeit keine Informationen vor.

Beschreibung: Mit dem Rücken zum Betrachter schaut ein bärtiger Arbeiter mit hochgekrempeltem Hemd einem Sonnenaufgang zu. Das ist eine interessante Komposition, denn dadurch nimmt der Betrachter die gleiche Perspektive ein (Solidarisierung des Lesers). Das Naturspektakel ist für ihn voller Symbolik: Leuchtend rot strahlt das Gestirn und auf der Sonne steht die Zahl 1894. Was wird im neuen Jahr auf die Arbeiterbewegung zu kommen? Sich seiner Kraft bewusst, stützt er sich auf einen Spaten und er schaut in Richtung der Fabrikschlote, die mit dichtem Rauch die Sonne verdunkeln. Unter ihm drei Fragezeichen – was wird die Zukunft bringen. (UW)

Literatur: De Crauzat, Ernest: *L'oeuvre gravée et lithographiée de Steinlen*, Paris 1913, S. 48, Nr. 132 / Auktionshaus C.G. Boerner (Leipzig): Katalog Nr. 197 - Sammlung F. Berlin, 1938, S. 43 / Weitz, Ulrich: *Salonkultur und Proletariat. Eduard Fuchs – Sammler, Sittengeschichtler, Sozialist*, Stuttgart (Stöffler & Schütz) 1991, S. 250

Ausstellungen: Berlin, Staatliche Kunsthalle: *Theophile-Alexandre Steinlen 1859 – 1923* (15.01. – 15.02.1978), S. 109, S. 287 (Abbildung) / Montreuil, Centre des Expositions: *Le Bel Heritage – Th. A Steinlen Retrospektive 1885 – 1922*, Nr. 319, S. 121 (Abbildung)